

Liebe Eltern, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Schülerinnen und Schüler,

wieder geht ein ereignisreiches Schuljahr zu Ende und es wird Zeit für die langersehnten und wohlverdienten Sommerferien.

Auch in diesem Jahr war der Kontakt zu den Eltern eine der wichtigsten Aufgaben des TEAM Schulpflegschaft. So haben wir weiterhin den Blick sowohl auf eine kontinuierliche Kommunikation untereinander als auch mit der Schulleitung und den Lehrkräften gerichtet.

Obwohl uns Corona auch in diesem Schuljahr weiterhin beschäftigt hat, konnte sich durch die Lockerung der Corona-Regeln und das verantwortungsvolle Verhalten aller das Schulleben normalisieren, so dass zahlreiche Veranstaltungen möglich wurden. Der Krieg in der Ukraine hat uns jedoch gezeigt, wie schnell bisherige Tagesthemen zur Nebensache werden und auch eine Pandemie an Wichtigkeit verliert.

Auch wenn uns die Themen nicht loslassen, wünschen wir Ihnen und Ihren Familien, allen Schülerinnen und Schülern erholsame und erlebnisreiche Ferien, wo immer Sie die nächsten Wochen auch verbringen mögen.

Ihr/Euer TEAM Schulpflegschaft

Peter Hönscheid, Ingo Frommhold, Nicole Köppen, Bibiane Schulte-Bosse

Liebe Mitschülerinnen und Mitschüler,

das Schuljahr 2021/22 neigt sich dem Ende zu und wir würden gerne noch einmal ein paar Worte und Gedanken bezüglich dieses doch sehr schweren und bewegenden Jahres mit euch teilen.

Zum einen sind wir sehr froh darüber, dass wir es ermöglichen konnten, Hygieneartikel auf den Mädchentoiletten kostenlos für jeden zur Verfügung zu stellen. Außerdem ist es schön, dass nach mehreren Jahren der Stille, die Corona verursacht hat, endlich wieder die Valentinsaktion stattfinden konnte und unsere tolle Tradition so schnell wieder großen Anklang bei euch gefunden hat. Wir konnten auch weitere erfolgreiche Aktionen auf die Beine stellen, die jedoch leider aufgrund eines sehr traurigen Anlasses organisiert wurden.

So kam es am 24. Februar zum Einmarsch russischer Truppe in die Ukraine, wodurch die ganze Welt stillstand und selbst wir in einem hochentwickelten Land Veränderungen in unserem Alltag spüren. Was uns sehr beeindruckt und berührt, ist, wie solidarisch ihr von Anfang an versucht habt, den Betroffenen zu helfen.

Das zeigte sich z.B. bei dem Spendenbasar, den wir als SV in sehr kurzer Zeit auf die Beine gestellt haben und mit dem wir dann knapp 4000 Euro für die Menschen in der Ukraine sammeln konnten, was gerade in der Hinsicht überwältigend ist, als wir eine sehr kleine SV sind. Zusammen mit dem Spendenlauf konnten wir als Schule eine beträchtliche Geldsumme auf unterschiedliche Spendenorganisationen aufteilen, die den Menschen auf verschiedene Weisen helfen. Lasst uns mit derselben Hilfsbereitschaft und Motivation und mit ganz viel Mut in das neue Schuljahr gehen und zeigen, dass wir weiterhin in guten wie in schlechten Zeiten zusammenhalten.

Genießt eure Sommerferien!

Eure Schülersprecherin Stella Latković und ihr Stellvertreter Béla Vincenz

Gymnasium Essen-Werden, Grafenstr. 9, 45239 Essen,
Tel. 0201-86057830, Fax: 0201-86057833

www.gymnasium-essen-werden.de; post@gymnasium-essen-werden.de

Schulbrief Juni 2022

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler!

Am Ende dieses Schuljahrs grüße ich Sie und Euch alle sehr herzlich. Kein Zweifel: auch dieses Schuljahr verlief in vieler Hinsicht anders als gewohnt – Masken und Tests, Hygienevorschriften und Vorsicht prägten die Schultage, die Pandemie ist noch nicht vorüber. Und dennoch sind alle auch froh und erleichtert, dass der Unterricht ungestört und vollständig in Präsenz erteilt werden konnte. Auch das **Abitur** fand unter normalen Bedingungen statt, so dass wir nun allen 148 Schülerinnen und Schülern zum Bestehen gratulieren und ihnen für ihren weiteren Lebensweg Glück und Segen wünschen können. Und während die einen gehen, kommen die anderen: Wir dürfen uns freuen, dass wir nach den stadtweit höchsten Anmeldezahlen im Gymnasialbereich zum neuen Schuljahr 150 neue Schülerinnen und Schüler aufnehmen und wieder **fünf Klassen** mit unseren Profilen einrichten können.

Das vergangene Schuljahr war – neben der Pandemie – für uns von zwei weiteren großen Ereignissen geprägt: intern von der Hochwasserkatastrophe im letzten Sommer, im Großen von dem Krieg in der Ukraine. Die Folgen der **Flut** sind noch nicht gänzlich beseitigt, jedoch sind die Keller unter dem Hauptgebäude und im Aulabereich bald wieder nutzbar, der Tanzsaal im Schwimmbad ist bereits fertig. Durch die hohen Spenden aus der Schulgemeinschaft und aus der Umgebung konnte der materielle Schaden fast vollständig behoben werden, während verlorene Dokumente nicht zu ersetzen sind. Der zweite völlig zerstörte Tanzsaal wird wohl erst im Jahr 2023 fertiggestellt sein. Ich danke allen und besonders dem Vorstand unseres Fördervereins noch einmal herzlich für die umfassende Unterstützung.

Der schreckliche Krieg in der **Ukraine** hat unsere Schulgemeinschaft außerordentlich bewegt und beschäftigt. Nach einer großen Kundgebung auf dem Schulhof fand neben einem Basar der SV (Erlös: 4.000 €) und einer abendlichen Solidaritätsveranstaltung der Sponsorenlauf unserer Schülerinnen und Schüler statt, der die unglaubliche Spendensumme von 73.000 € erbrachte. Hier zeigten sich Engagement und Mitgefühl unserer Schülerinnen und Schüler wie ihrer Eltern, Verwandten und Freunde, für die ich von ganzem Herzen danke. Nach Beschluss der Schulkonferenz spenden wir dieses Geld für mehrere wohltätige Institutionen, die für Menschen aus oder in der Ukraine aktiv sind. Hoffen wir alle, dass ihnen in absehbarer Zeit grundsätzlich und wirksam geholfen wird. Für die zu uns geflüchteten Kinder und Jugendlichen haben wir eine **Willkommensklasse** eingerichtet, in der zunächst vor allem Deutschunterricht erteilt wird.

Auch im vergangenen Schuljahr fanden darüber hinaus und begleitend zum Unterrichtsgeschehen wieder besondere Ereignisse statt, von denen ich einige herausgreifen möchte. Zunächst die wichtige Nachricht, dass wir nach fünf Jahren als **MINT-EC-**

Schule rezertifiziert wurden, verbunden mit besonderer Anerkennung für die zielgerichtete Arbeit unserer Schule. Herrn Albrecht und seinen Mitstreitern sei Dank für die umsichtige Vorbereitung! Im Mint-Bereich gab es auch wieder Erfolge: Beim Regionalwettbewerb von „Jugend forscht“ je einen 2. Platz in den Kategorien Mathematik/Informatik und Technik sowie einen 3. Platz in der Kategorie Physik. Beim Essener Mathematikwettbewerb erreichte Elisa Feng (7b) den 1. Platz, weitere Schüler 2. und 3. Plätze, beim Pangea-Wettbewerb gehörte Benedikt Stahl (6c) zu den bundesweit besten.

Auch im **sprachlichen Bereich** waren unsere Schüler erfolgreich: Clara van Ophoven und Magdalena Sommer (6d) gewannen den Landespreis im Schulwettbewerb „Begegnung mit Osteuropa“. Bei dem europaweiten Englischwettbewerb „Big Challenge“ erreichte Raphael Bleek (6e) bundesweit einen hervorragenden 9. Platz. Im **Sport** freuen wir uns über den Erfolg unserer **Tischtennismannschaft**, die es mit unserem Kollegen Jungblut bis in das Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ nach Berlin schaffte. Das **Golfteam** hat beim Landesfinale "Jugend trainiert für Olympia" die Bronzemedaille erreicht. Die **Ruderregatta** unserer Schule erreichte beim diesjährigen Wettbewerb des Schülerruderverbandes mehrere erste Plätze sowie einen zweiten Platz. Unsere **Tanzabteilung** war in diesem Jahr ebenfalls sehr erfolgreich: Beim Tanzolymp in Berlin, dem größten internationalen Tanzwettbewerb in Deutschland, erreichten unsere Tanzschüler und -schülerinnen eine Silber- und eine Bronzemedaille. Das Quartett in der Choreografie von Herrn Volkowsky wurde sogar für die Abschlussgala ausgewählt. Beim internationalen Tanzwettbewerb „Prix Arabesque“ in Belgien gewann Josepha Lhuillier-Sion (Q2) einen 1. Preis. Allen Beteiligten unseren herzlichen Glückwunsch!

Das Schuljahrsende war nach dreijähriger Pause wieder von einer großen Anzahl von **Veranstaltungen** geprägt. Die Vielseitigkeit unserer Schule, das breite kulturelle Angebot für alle interessierten Schülerinnen und Schüler, wurde deutlich. Den Auftakt machte das beschwingte, sommerlich leichte Konzert der Sekundarstufe I. Es folgte das wunderbare Musical „Anatevka“, das von unserer Kollegin Ernst über Monate einstudiert und geprobt wurde und das die Zuschauer an drei Abenden begeisterte, ein wirklicher Parforceritt, der allen Beteiligten Höchstleistungen abverlangte. Zum Jahresabschluss folgten dann unsere Tanzabende in der Folkwang-Aula, die sich mit einem der Zeit angemessenen, ersten Thema, den Folgen der Pandemie, auseinandersetzte, was unsere Tanzschüler und -schülerinnen mit großem Erfolg umsetzen konnten. Allen Beteiligten, Kolleginnen und Kollegen wie Schülerinnen und Schülern, sei herzlich für ihre engagierte und herausragende Arbeit gedankt. Ein besonderer Dank gilt auch den AG's Bühnentechnik und Bühnenbild, die unermüdlich und zuverlässig die Veranstaltungen begleitet und ermöglicht haben.

Den diesjährigen **Europatag** haben wir aus gegebenem Anlass dem Thema Osteuropa gewidmet. Hochinformativ war der Vortrag für die Oberstufe zum Thema „Ukraine“, gehalten von Professor Ulrich Herbert. Die Sekundarstufe I befasste sich mit dem Themenkomplex Rassismus und Antisemitismus in Europa. Herzlichen Dank an die Kolleginnen Badiou und Ernst für die umfassende Vorbereitung!

Das diesjährige **Sportfest** fand in der letzten Schulwoche bei bestem Wetter im Löwental statt. Frau Anderson, Herrn Bonnekessel und Frau Claassen sei herzlich für die Vorbereitung und professionelle Durchführung gedankt.

Kommen und Gehen sind auch in unserem Kollegium so sichtbar wie in der Schülerschaft. Zum Halbjahr haben wir Herrn StD **Rieder** verabschiedet, der in seinem Heimatort die Schulleitung eines Gymnasiums übernommen hat. Seit 2018 war er mir ein

loyaler und kompetenter Stellvertreter, mit dem ich gerne zusammengearbeitet habe und dem ich für seine berufliche wie private Zukunft nur Gutes wünsche. Die kommissarische Stellvertretung hat seitdem unsere Kollegin **Söllner** übernommen. Die Kollegin **Badry** (vorm. Rohde) wurde zum neuen Schuljahr versetzt. Ich freue mich, dass wir zum 1.5. eine neue Kollegin einstellen konnten, Frau StR' **Schneider**, mit den Fächern Musik und Mathematik. Anfang Mai konnten wir zudem vier neue Referendarinnen begrüßen. Allen Genannten wünsche ich Glück und Erfolg auf ihrem beruflichen Weg.

Die **Medienausstattung** unserer Schule ist – was die Ausstattung aller Räume mit Beamer und Dokumentenkamera betrifft - abgeschlossen. Wir warten nun auf die Schüler-IPads, die zu Beginn des neuen Schuljahrs für alle geliefert und dann ausgeliehen werden. Das **Medienkonzept** wurde vor diesem Hintergrund aktualisiert und von der Schulkonferenz genehmigt, es ist bald auch auf der Homepage einsehbar.

Der Projektkurs Fotografie hat unter der Leitung des Kollegen Gemein **Postkarten** erstellt, die zum Stückpreis von 0,80 € im Sekretariat erworben werden können.

Ab dem kommenden Schuljahr kann die beliebte **Schulkleidung** online bestellt werden. Nähere Informationen hierzu folgen im nächsten Schulbrief.

Ob und wie weit wir die geplanten **Fahrten und Austauschprogramme** im nächsten Jahr durchführen können, ist zur Zeit noch ungewiss. In Vorbereitung sind jedenfalls die Fahrt der Q2 nach Auschwitz (im Januar), die große, nachgeholte Fahrt von Chor und Orchester nach Rom im März (mit Mozarts „Requiem“), Fahrten zu Partnerschulen in Israel (Tel Aviv), Frankreich (Meaux), Italien (Legnano) und Spanien (Alcorcón, Gran Canaria) sowie die Musikfahrten von Chor und Orchester im Dezember und im kommenden April. Auch unser Kontakt nach Highgate (England) ist wieder lebendig, so dass wir auch diesen Austausch demnächst wieder durchführen können.

All diese erfreulichen Leistungen und Aktivitäten können in der Schule nur in einem guten, friedlichen und gemeinschaftsstiftenden Klima entstehen. Dieses gute **Schulklima** hat sich auch im vergangenen Schuljahr bei vielen beschwerenden Ereignissen eindrucksvoll bewährt und uns durch schwierige Zeiten getragen. Es wird durch ein außerordentlich engagiertes Kollegium wie durch die konstruktive und zuverlässige Mitarbeit unserer Eltern und ganz besonders durch unsere Schülerinnen und Schüler geprägt, die sich durchgehend umsichtig, fair, freundlich und rücksichtsvoll verhalten und dabei voller Empathie und Engagement sind. Auch die vielen anderen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in unserer Schule – die Sekretärinnen, die Hausmeister, die Mitarbeiter im Silentium, bei der Hausaufgabenbetreuung, bei der Toilettenbetreuung wie die Putzkräfte insgesamt – unterstützen die Schule und tragen so zu einem gelingenden Schulleben bei. Ich danke allen dafür von Herzen!

Zum Schluss noch ein kurzer **Ausblick auf das kommende Schuljahr**. Die **Nachprüfungen** finden am 08. und 09. August 2022 statt. Die von der Schulkonferenz festgelegten **beweglichen Ferientage** im nächsten Schuljahr sind der 17., 20., 21. Februar 2023, so dass in der langen Zeit zwischen den Weihnachts- und den Osterferien eine kleine Pause entsteht. Der **Pädagogische Tag** des Kollegiums findet am 30.01.23 statt. Und: Bereits 06.09.22 findet ein ganztägiger **Lehrerausflug** statt.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen und Euch allen – Eltern, Kollegen und Kolleginnen wie Schülern und Schülerinnen – heitere, erholsame Sommerferien. Ich danke allen und wünsche weiterhin Glück und Erfolg. Auf ein gesundes Wiedersehen im August!

Herzlich

Ihre/Eure

F. Schönau